

## DFG fördert "Studienstätte Protestantismus" mit rund 530.000 Euro für weitere drei Jahre



Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert die Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt auch in den kommenden drei Jahren im Rahmen des Ausbaus der Bibliothek zu einer Forschungs- und Studienstätte für die Kulturgeschichte des Protestantismus in der Frühen Neuzeit mit mehr als 530.000 Euro. Damit kann das Projekt, das seit Mitte 2011 unterstützt wird, bis über das Ende der Reformationsdekade 2017 hinaus verlängert werden.

Die Weiterförderung der Forschungsbibliothek Gotha ist ein großer Erfolg und eine Anerkennung unserer in den Vorjahren geleisteten Arbeit, sagt Dr. Kathrin Paasch, die Leiterin der Forschungsbibliothek. Das Projekt beinhaltet den Ausbau der digitalen Dienstleistungen der Bibliothek und eine Vielzahl von aufeinander abgestimmten Aktivitäten auf den Feldern der Katalogisierung, Digitalisierung und Restaurierung der herausragenden reformationsgeschichtlichen Quellen der Bibliothek sowie öffentlichkeitswirksame Ausstellungen, Tagungen und Vorträge. In der zweiten Projektphase will die Bibliothek sich noch stärker als bislang international ausrichten, gemeinsam mit Wissenschaftlern Projekte durchführen und den Forschungsstandort Gotha der Uni Erfurt stärken.

Weitere Informationen zum Projekt: [www.uni-erfurt.de/studienstaette-protestantismus](http://www.uni-erfurt.de/studienstaette-protestantismus).

### **Weitere Informationen / Kontakt:]**

Dr. Kathrin Paasch

+49 361 737-5531

[kathrin.paasch@uni-erfurt.de](mailto:kathrin.paasch@uni-erfurt.de)